

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 152.

Donnerstag den 2. Juli

1868.

Vermischte Nachrichten.

— Charles Dickens Wochenschrift „All the Yearround“ schreibt Folgendes über kostbare Perlen und deren Preise: „Einige Perlen sind durch ihre Größe und Schönheit historisch geworden. Eine Perle aus Panama, von der Form einer Birne und der Größe eines Taubeneies, welche im Jahre 1579 dem Könige Philipp II. von Spanien als Geschenk übersandt worden, wurde im Werthe von 4000 Pfund Sterling geschätzt. Im Jahre 1605 besaß eine Dame in Madrid eine Amerikanische Perle im Werthe von 31,000 Ducaten. Papst Leo X. bezahlte einst einem Venetianischen Juwelier 14,000 Pfd. Sterl. für eine einzige Perle. Eine andere Perle, welche der Französische Reisende Tavernier zu Calisa erwarb, wurde von diesem an den Schah von Persien für die enorme Summe von 180,000 Pfund Sterling verkauft. Wenn dies wahr ist, konnte sich Tavernier glücklich schätzen, wenn er Persien mit dem Kopf auf seinen Schultern zu verlassen im Stande war. Ein Fürst von Maskat besaß sich im Besitz einer solch werthvollen Perle — nicht wegen ihrer Größe, denn sie wog nur 12 Karat, sondern wegen ihrer Tageshelle verbreitenden Klarheit und Durchsichtigkeit — daß er ein Gebot von 4000 Pfd. Sterl. für dieselbe ablehnte. Die Perle in der Krone des Kaisers Rudolph's des Zweiten soll die Größe einer Birne gehabt haben. Welchen Umfang mußte dann die Auster haben, die eine solche Perle enthielt? Der Schah von Persien besitzt thatsächlich eine Schnur Perlen, von denen eine jede etwa so groß wie eine Haselnuß ist. Der Werth dieser Perlen schnur soll unschätzbar sein. Auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855 prangten mehrere kostbare Perlen der Königin Victoria von Großbritannien. Gleichzeitig war auch eine dem Kaiser der Franzosen gehörende Collection von 408 Perlen vom feinsten Wasser ausgestellt, welche durch ihr ansehnliches Gewicht und ihre schönen Formen die allgemeinste Aufmerksamkeit erregten.“

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 3. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 15. Juni 1868.

Vorsitzender: Justizrath **Loecker.**

1) Die Jahresrechnung der städtischen Sparkasse von 1866 liegt mit dem Antrage auf Ertheilung der Decharge und Bewilligung einer Remuneration von 40 Thlr. an den Boten Schmolz vor.

Dieselbe ergibt:

Einnahme.

Tit. 1. Eingelegte Kapitalien incl. 5429 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. Kapitalisirte Zinsen 299,195 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. Tit. 2. Eingelegene Kapitalien 197,647 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf. Tit. 3. Zinsen von 550,198 Thlr. 10 Sgr. 7 Pf. 24,069 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf. Tit. 4. Beiträge zur Verwaltung 360 Thlr. Tit. 5. Insgemein 82 Thlr. 28 Sgr. Dazu Bestand de 1865 4,410 Thlr. 2 Sgr. 7 Pf. Summa 525,766 Thlr. 6 Sgr. 5 Pf.

Ausgabe.

Tit. 1. Ausgeliehene Kapitalien 187,372 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. Tit. 2. Zurückgezahlte Einlagen 311,325 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf. Tit. 3. Zinsen von Sparkassen-Einlagen 10,474 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf. Tit. 4. Verwaltungskosten 1170 Thlr.

Tit. 5. Insgemein 314 Thlr. 21 Sgr. 11 Pf. Tit. 6. Zinsen von geliehenen Kapitalien 296 Thlr. 7 Sgr. 9 Pf. Dazu an Resten 5628 Thlr. 24 Sgr. 4 Pf. Summa 516,582 Thlr. 25 Sgr. 10 Pf.

Bleibt Einnahme-Überschuß 9183 Thlr. 10 Sgr. 7 Pf.

Das Vermögen hat sich gegen 1865 vermehrt um 1633 Thlr. 20 Sgr. 1 Pf. Seitens der Versammlung war gegen die Rechnung nichts zu erinnern und wird daher Decharge ertheilt, auch die beantragten 40 Thlr. an den Boten Schmolz bewilligt.

2) Unter Mittheilung des befristeten Statuts für das städtische Gymnasium giebt der Magistrat anheim, zu demselben wegen einer nachträglich im §. 6. vorgenommenen redactionellen Aenderung die nochmalige Genehmigung auszusprechen, stellt auch in Aussicht, daß die zu dem Entwurfe der Instruction für das Curatorium des Gymnasii Seitens der Versammlung etwa zu machenden Bemerkungen bei der definitiven Feststellung der Fassung die gebührende Beachtung finden sollen.

Die Versammlung ertheilt, den Anträgen der Commission gemäß, ihre nochmalige Genehmigung.

3) Die Jahresrechnung der Armenkasse pro 1865 liegt nach geschickener Superrevision zur Decharge vor.

Dieselbe ergibt:

Einnahme.

Tit. 1. Vom Grundeigenthum 177 Thlr. 10 Pf. Tit. 2. Zinsen von Kapitalien 334 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf. Tit. 3. Collecten 13 Thlr. 6 Sgr. Tit. 4. Von Berechtigungen 640 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf. Tit. 5. Wieder eingelegene Unterfüllungen 1313 Thlr. 3 Sgr. Tit. 6. Insgemein 1124 Thlr. 20 Sgr. 7 Pf. Tit. 7. Zuschuß aus der Kammerei 25,154 Thlr. 14 Sgr. 7 Pf. Reste 13 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. Eingelegene Kapitalien 1708 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf. Summa 30,528 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf.

Ausgabe.

Tit. 1. Verwaltungskosten 1863 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf. Tit. 2. Zinsen von Legaten und Geschenken 225 Thlr. 7 Sgr. Tit. 3. Collectengelder für unverschuldet dürftige Kranke 13 Thlr. 6 Sgr. Tit. 4. Geld-Unterfüllungen für Arme 17,847 14 Sgr. 6 Pf. Tit. 5. Beiträge an hiesige Institute 2609 Thlr. 9 Sgr. 10 Pf. Tit. 6. Beiträge an auswärtige Institute 1233 Thlr. 18 Sgr. 5 Pf. Tit. 7. Zur Bekleidung für Arme 3382 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. Tit. 8. Zu Feuerungsmaterial für Arme 996 Thlr. 15 Sgr. Tit. 9. Insgemein 564 Thlr. 28 Sgr. 10 Pf. Reste 83 Thlr. 23 Sgr. Angelegte Kapitalien 1708 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf. Summa 30,528 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf.

Das Vermögen der Armenkasse hat sich im Jahre 1865 vermehrt um 1804 Thlr. 1 Sgr. — Die Versammlung ertheilt Decharge.

4) Nachdem durch Beschluß vom 6. April e. die Ausführung der Wasserleitungs-Anlagen im Hospital, Sieden- und Arbeitshaufe im Wege der Submission genehmigt worden, hat sich herausgestellt, daß theils wegen Mangelhaftigkeit der betreffenden Anschläge, theils nach der Natur der fraglichen Arbeiten die Vergebung derselben in Submission nicht rätlich erscheint. Auf Grund anderweiter, von dem Ingenieur Salbach aufgestellter detaillirter Anschläge beantragt der Magistrat, zu genehmigen, daß die qu. Arbeiten unter Leitung des Ingenieur Salbach durch geeignete Werkmeister auf Accord und Rechnung unter Zugrundelegung der in den Anschlägen enthaltenen Einheitsätze ausgeführt und die Gesamtkosten der speciellen Genehmigung der Versammlung unterbreitet werden.

Die Versammlung genehmigt den Antrag des Magistrats unter der Bedingung, daß die Ausführung der Arbeiten nur nach dem Selbstkostenpreise von der Wasserwerksverwaltung berechnet wird.

5) Für Herstellung der durch Abnutzung und unbrauchbar gewordenen beiden Schlagwerke auf den Hausmanns- und blauen Thürmen beantragt der Magistrat die Bewilligung der auf je 35 Thlr. veranschlagten Kosten.

Die Versammlung bewilligt die Kosten, welche zu je 35 Thlr. veranschlagt sind, vorbehaltlich späterer Rechnungslegung.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 26. Juni 1868.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats-Anwaltschaft wie bisher. Als Geschworene fungirten: Bernhardt, Zuckerbäcker-Director hier, — Busch, Kaufmann in Bbejlin, — Demuth, Fabrikant hier, — Heinrich, Grubenbesitzer in

Leutgenthal, — Kade, Kaufmann hier, — Köcher, Rentier hier, — Krückeberg, Bergrevisor in Eisleben, — v. Moich, Major a. D. hier, — Dittmer, Schnittbändler in Delitzsch, — Mübiger, Kammergutspächter in Dietersdorf, — Schubert, Kaufmann in Delitzsch, — Schmidt, Gutsbesitzer in Welschütz.

Auf der Anlagebau erschienen der Handarbeiter Friedrich Sänger, bereits wegen Diebstahls im Rückfalle bestraft, der Handarbeiter Friedrich Carl Gellert, bereits wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle bestraft, sowie die verehel. Sänger, Christiane geb. Pause, bisher noch unbestraft, sämmtlich aus Siebichenstein; die beiden ersteren waren des schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle, letztere der Theilnahme an diesem schweren Diebstahle beschuldigt. Sänger und Gellert sollten der verehelichten Emilie Rose in Siebichenstein während dieselbe sich im Krankenhaus in Halle befand, am 31. März d. Js. durch gewaltsame Eröffnung eines verschlossenen Lattenverschlages und eines auf dem Vorjaale stehenden verschlossenen Kleiderchranks eine Menge Kleidungsstücke und Wäsche im Werthe von circa 40 Thaler, sowie aus deren verschlossenen Stube, welche sie mit einem falschen Schlüssel geöffnet hatten, aus einer unverschlossenen Commode, ein Sparfassenbuch über 15 Thlr. entwendet haben. Die verehelichte Sänger war insofern der Theilnahme bezüchtigt, als sie in einem mitgebrachten Tragelorb die Sachen sorgfältig haben sollte. — Die Geschworenen erachteten den Gellert des ihm zur Last gelegten Verbrechens für schuldig, den Sänger der wesentlichen Theilnahme daran, dessen Frau dagegen nur der nicht wesentlichen Theilnahme und verneinten das Vorhandensein von mildernden Umständen, worauf der Gerichtshof den Gellert zu 8 Jahren Zuchthaus und 8 Jahre Polizeiaufsicht, den Sänger zu 6 Jahren Zuchthaus und 6 Jahre Polizeiaufsicht, die verehelichte Sänger zu 3 Monaten Gefängniß, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr verurtheilt.

Tageschau.

Donnerstag den 2. Juli.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparfassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Voranschlag-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. **Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags. **Sammlungen.**

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univerf.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Kubgasse.)

Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Sabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Nedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Bäder.

Sabel's Bade-Anstalt im Filzenthale. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

30. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,49	3,49	67	11,1	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,63	3,73	59	13,6	NW	trübe 9.
Abd. 10	334,28	4,88	99	10,5	NW	trübe 8.
Mittel	334,80	4,03	75	11,7		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs von Braunkohlensteinen für die nächste Heizungs-Periode für die rathhäuslichen Lokale und die städtischen Schulen soll im Wege der Submission vergeben werden. Unternehmer haben ihre Anerbietungen bis zum 4. Juli d. Js. Mittags 12 Uhr in unserer Registratur verschlossen abzugeben. Die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.

Halle, den 24. Juni 1868.

Der Magistrat.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

In unserm Firmenregister ist sub Nr. 406 Folgendes:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann **August Hermann Böttcher** zu Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

S. Böttcher.

eingetragen zufolge Verfügung vom 16. Juni 1868 am selbigen Tage.

Beschluß.

Der Konkurs über das Vermögen des Stellmachermeisters **August Böttcher** hier, ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle a/S., den 20. Juni 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Leere Kisten zu verkaufen Breitstraße 33.

Auction.

Freitag den 3. Juli cr. Vormittag 10 Uhr versteigere ich im Kaufmann **Seynisch'schen Grundstücke Gartengasse Nr. 2** 44 St. Spritzebinde.

W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.

Auction.

Montag den 6. Juli cr. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich **gr. Rittergasse Nr. 9** (Rosenbaum) div. Kufbaum-, Mahag.- und Birken-Möbel, darunter: 1 Bücherschrank, 1 Silber-schrank, 1 Spiegel mit Spiegelschrank, 1 Klapp-tisch, 1 Kommode mit eis. Geldkasten u., Wäsche, Kleidungsstücke, Hausgeräth; ferner: 1 neue Hobelbank, 2 Futterbänke, 1 gr. Schreibtisch, lange Tafeln und Arbeitstische u. s. w.

W. Glise, Auktions-Commissar.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

Kupfer-Schablonen

zum **Wäschezeichnen**, sowie **Siguir-Schablonen**

empfiehlt

Ferdinand Dehne.

Gebrauchte Koffer, Laden u. Reisetaschen verk. billig **R. Tauchnitz**, neue Promenade 12.

Ein Kleider-Sekretair steht zu verkaufen bei **Frau Dietz**, Sperlingsberg 1.

Ein Stutzflügel billig zu verk. Leipzigerstraße 41.

Hausbackenbrot 4½ U. für 5 Gr.
in **Reinhard's** Bäckerei, alter Markt 4.

Eine Zinkbadewanne u. neuer kupferner Kessel zu verkaufen **Mannische Straße 8, 1 Tr.**

Ein junger Dachshund zu verkaufen auf der „Maille.“

Fliegenwasser zu haben **gr. Klausstr. 12, 1 Tr.**

Privatleute, welche noch Kartoffeln vom Winter her übrig haben, können solche verkaufen **Bürgergasse 10, im Milchladen.**

600 Thaler Münzelgelder werden zu cediten gesucht. **Adresse Markt 11.**

2000 Thaler

werden zur 1. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter **B. S. 30** bis zum 4. d. Mts. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Torfmacher wird gesucht **Martinsgasse 4.**

Gesuch.

Eine ältere alleinstehende Frau oder ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für die Nachmittagsstunden gesucht **neue Promenade 10, 3 Tr.**

Mehrere tüchtige Köchinnen erhalten bei hohem Gehalt zum 1. August gute Stelle durch **Frau Hartmann**, gr. Schlam 10.

Eine ordentliche Aufwartung bei gutem Lohn gesucht **Marktplatz 3, im Schirmladen.**

Eis u. Backwaaren in Auswahl

bei D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.

Ein ordentliches Hausmädchen, das das Reinigen der Zimmer gründlich versteht und im Nähen und Plätten geübt ist, wird zum 1. October gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ganz zuverlässiges Mädchen wird für den Nachmittag bei Kinder gesucht
Leipzigerstraße 18, parterre.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird zur Aufwartung gesucht
Gottesackerstraße 11.

Eine ordentliche Frau wird zur Aufwartung gesucht
Domgasse 1.

Eine Aufwartung für den Nachmittag sucht
Moritzkirchhof 15.

Knechte u. Mädchen gesucht alte Promenade 9.

Eine Tischlerwerkstatt mit Wohnung wird von einem pünktl. Miethzahler gesucht. Von wem? sagt **L. Sundermann**, Schmeerstraße 41.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern und Zubehör, womöglich nicht zu fern vom Waisenhaus, wird zum 1. August c. gesucht. Offerten werden entgegengenommen
Magdeburger Chaussee 2, rechts parterre.

Eine Wohnung: 2 Stuben, 2 K., Küche und Zubehör, wird zum 1. Octbr. gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre **M. R.** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Lehrer sucht zum 1. Octbr. ein Logis von 2 Stuben, 3 K. und Zubehör in der Mitte der Stadt. Offerten unter **M. Br.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Parterre-Wohnung: 1 St., 2 K. u. K. nebst Zub., w. von e. pünktl. Miethzahler zum 1. Oct. ges. Abz. abzug. Bechershof 4, 2 Tr.

Eine freundl. Wohnung: Entrée, 2 St. mit 3 Kammern (oder 3 St. mit 2 K.), Küche, Keller, Torfstall und Bodenkammer wird 1. October gesucht. Anmeldungen Bahnhofsstraße 11, part.

Ein Logis von 50—75 $\frac{1}{2}$ wird in der untern Steinstraße oder deren Nähe z. 1. Oct. von ruh. Miethern ges. Abz. **C. R.** in d. Exped. niederzul.

Ein Logis mit Werkstatt für Tischler zum 1. Oct. zu bez. gesucht alter Markt 9, im Hofe.
Alter Markt Nr. 34 ist der Laden mit Stube sogleich oder später zu vermieten.

Entrée, 3 Stuben, 2 Kammern, Mädchenkammer, Küche nebst allem Zubeh. zum 1. Octbr. a. c. zu beziehen. Preis p. a. 115 $\frac{1}{2}$
Magdeburger Chaussee 13 a.

Gr. Ulrichsstraße 8 ist die 2. Etage zu vermieten u. 1. October beziehbar.

Möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Die zweite Etage mit Wasserleitung ist für 125 $\frac{1}{2}$ zum 1. Oct. beziehbar gr. Ulrichsstr. 5.

Eine freundl. Hofwohnung, aus 2 St., 2 gr. Kammern, Küche, Altoven, Wasserleitung, Waschhaus, Boden u. c., ist für 48 $\frac{1}{2}$ p. 1. October, auch früher, zu beziehen gr. Steinstraße 73.

Eine herrschaftliche Wohnung im Fürstenberg'schen Garten, unmittelbar vor dem Rannischen Thore, neu eingerichtet, bestehend aus 7 Stuben, Küche, Keller, Kammern u. c., Wasserleitung, Gartenpromenade, ist zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Preis 250 $\frac{1}{2}$ Näheres bei

M. N. Korn, gr. Ulrichsstraße 4.

Ein großer trockener Laden nebst Comtoir, sofort oder später zu beziehen, ist zu vermieten
alter Markt 3.

Große Räumlichkeiten, passend zu einer Werkstatt, per 1. October zu beziehen
alter Markt 3.

Magdeburger Chaussee 4 ist 1 St., 3 K., K., K. den 1. October zu beziehen.

Leipziger Platz 4 ist die zweite Etage zum 1. October d. J. oder auch zu einem früheren Termine anderweit zu vermieten.

Michaelis zu beziehen!

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, großer Kammer, Küche und Zubehör, Preis 56 $\frac{1}{2}$, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen. Näheres gr. Schlamm 3.

Verschiedene Wohnungen

zu 100 $\frac{1}{2}$, 60 $\frac{1}{2}$, 40 $\frac{1}{2}$ sind zu vermieten und 1. October zu beziehen

Fl. Sandberg 6.

In dem Hause Rutschgasse Nr. 3 ist eine Wohnung im Preise von 50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näheres
Rannische Straße 16 (Comptoir).

Geiſtſtraße 64 sind 2 St., 3 K., K. u. Zubehör von stillen Leuten zum 1. Oct. zu beziehen.

Ein freundlicher Laden nebst Ladenstube und Wohnung zum 1. October in der Geiſtſtraße zu vermieten. Zu erfragen

vor dem Geiſthor 15.

Eine Wohnung für 28 $\frac{1}{2}$ zum 1. October von ruhigen, stillen Leuten zu beziehen
vor dem Geiſthor 15.

Eine freundliche Hofwohnung, Stube, Kammer, Küche, ist an anständige, kinderlose Leute zu vermieten gr. Märkerstraße 26, 2 Tr.

Leipziger Straße 18 sind 3 Wohnungen, jede enthaltend 3 Stuben, 3 K., 1. October zu vermieten.
Dr. Stephan.

Geiſtſtraße Nr. 72

ist die mit Wasserleitung versehene Bel-Etage von 4 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und 1. October c. zu beziehen.

Zu vermieten

4 St., 3 K. u. sonstiges Zubehör, 1. Juli zu beziehen
Kuttelhof 5, 1 Tr.

2 Stuben, 2 K., 2 K. nebst allem Zubehör, 1 Treppe hoch, mit Gartenanteil, 1. October zu beziehen
Landwehrstraße 2.

Zwei geräumige Wohnungen von Stube, K., K., Waschhausbenutzung und allem Zubehör, Preis 37 $\frac{1}{2}$
Martinsgasse 17.

Mittags von 12—2 Uhr zu erfragen.

Eine freundlich und bequem gelegene herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) ist 1. October d. J. zu beziehen. Näheres
Töpferplan 1.

Eine Stube an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen
Töpferplan 1.

2 freundliche Wohnungen, eine zu 2 Stuben mit Zubehör im Preise von 50 $\frac{1}{2}$, die andere 1 Stube, Kammer und Küche (parterre), 32 $\frac{1}{2}$ im Preise, vermietet
lange Gasse 31.

St., K., K. sof., 2—3 St., K., K. u. 1. Oct. zu vermieten
Rannische Straße 4.

2 Logis zu vermieten an der Halle 19.

Ein Logis zu 25 $\frac{1}{2}$ an ruhige Leute zu vermieten
Klausthorstraße 19.

St., K., K. (32 $\frac{1}{2}$) gleich zu bez. Rutschgasse 2.

Eingetretener Umstände halber ist eine Wohnung zu 30 $\frac{1}{2}$ sofort zu vermieten Schmeerstraße 15.

1 Stube, 1 Kammer, Küche kann sofort vermietet werden, Miethspreis 28 $\frac{1}{2}$

M. Hauptmann, Geiſtſtraße 67.

Stube, K. und Küche ist an ruhige, einzelne Leute zu vermieten
Leipzigerstraße 30.

Eine Stube u. Schlafkab. ist jetzt oder später zu vermieten gr. Ulrichsstraße 47, 1 Tr.

Eine möblierte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Leipzigerstraße 8.

2 möbl. St. mit Aufw. Trödel 4.

1 möblierte Stube an anständige Herren verm.
Grunewald, Blücher- u. Niemeyerstraße 4.

Möbl. St. m. o. o. K. zu bez. Geiſtſtraße 12.

Zu vermieten jetzt oder später eine fein möbl. Stube nebst Schlafstube, vorn heraus, an einen einzelnen Herrn
Leipzigerstraße 85, 1 Tr.

Möblierte Stube u. Kammer ist zum 1. August zu vermieten Schimmelgasse 5b, parterre.

Eine möblierte Stube mit Bett vermietet
Baberei 4.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 44, 1 Tr.

Möbl. St. zu vermieten Unterberg 25, 2 Tr.

Möbl. St. m. Bett verm. Spitze 9, 1 Tr.

Anst. Schlafst. Fl. Sandberg 21, 2 Tr. r.

Eine Stube mit Kleiderschrank zu 2 Schlafstellen
Töpferplan 3.

Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

Ein junger brauner Hund, auf den Namen „Molly“ hörend, ist entlaufen Geiſtſtraße 22.

Ein goldener Ohrring (Bouton) verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Steinweg 31.

Eine Reisebede, schwarz u. roth, wurde gestern Abend von Wittkind bis nach dem Bahnhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Am Bahnhof 6.

Zwei in der gr. Ulrichsstraße verlorene Notenhäfte gegen Belohnung abzugeben bei

S. Horn, Harzgasse 9.

Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen gr. Steinstraße 67 bei **Karmrodt**.

Die Beleidigung gegen Frau **R.** nehme ich zurück.
Frau **P. J.**

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Es gelang mir **460 Stück** Kleider der neuesten Muster zu kaufen und bin daher im Stande ein Kleid von **2 Thaler** an abzulassen.

Schmeerstraße. **L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

Spizentücher in schöner eleganter Auswahl von 2—12 *Sp.*
 schwerste **Mozambique-Tücher** mit ächten breiten Spitzen, für ältere Damen,
Cachemir-Tücher, $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$, gestickt und mit Franzen, in **weiß** und **schwarz**
 à 3—8 *Sp.*
Sommer-Tücher mit franz. Druck in elegantester Auswahl
 empfiehlt um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis
Gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Die Wäsche-Handlung

von **S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56,**

empfehlen in reicher Auswahl **Herrn- und Knaben-Schemifetts, Herrenkragen und Manschetten, Herren-Schlipse, Hemden-Einsätze, Herrenhosen, weiß und bunt leinene Taschentücher, Damenhosen, Negligé-Jacken, Nachtmützen, Damenstulpen, gebrannte und gelegte französische Nochrüschen in weiß und couleur, Batisttücher und Corsetts, stets das Neueste und nur gut und sauber gearbeitet.**

ff. Ambalema-Cigarren

à Mille 10 *Sp.*, à $\frac{1}{4}$ Hundert $7\frac{1}{2}$ *Sp.*, in abgelagerter schöner Waare empfiehlt sehr preiswerth
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein

à Quart $5\frac{1}{2}$ *Sp.*, bei Posten billiger, empfiehlt
Carl Brodkorb jun., kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Strohhüte in anschließenden Façons, sowie die noch vorrätigen runden Hüte, verkaufe 50 % billiger als bisher.

Gr. Steinstraße Nr. 73.

Robert Cohn. A

Am heutigen Tage übernahm ich das

Material-, Taback-, Cigarren- u. Brantwein-Geschäft
 von Herrn **Hey, alter Markt Nr. 20.**

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, das mich beehrende Publikum streng rechtlich und prompt zu bedienen.
 Halle, den 1. Juli 1868. **C. Lang-Heinrich.**

Wasserleitungen aller Art,

sowie **Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten** fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrmeister im „Fürstenthale.“

Bad Wittekind.

Das wegen ungünstiger Witterung gestörte Brunnenfest findet

heute, Donnerstag den 2. Juli statt.

Von Nachmittag 5 Uhr ab Concert.

Bei eintretender Dunkelheit große Illumination u. Brillant-Feuerwerk.
 Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ *Sgr.* **C. John.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Kleine Citronen

à Stück 6 u. 8 Pf. **J. Kramm.**

Fette Limburger Käse

à Stück $3\frac{1}{2}$ *Sp.*, 4 *Sp.* bis 5 *Sp.* empf.

J. Kramm.

Neue saure Gurken

empf. **J. Kramm.**

Mit 1. Juli verlegte ich mein Geschäft von Leipzigerstraße 46 nach **Nr. 36, vis-à-vis zum „rothen Roß.“**

W. Sühner, 36. Leipzigerstraße 36, Licht-, Seifen- u. Parfümeriegeschäft.

Ich wohne vom 1. Juli an in der gr. Märkerstrasse 9 (Ecke der kl. Märkerstr.) im Mörtzschke'schen Hause. Dr. Scharfe.

Der Landbrot-Verkauf befindet sich von heute ab nicht mehr Königsstraße 40, sondern **Bahnhofstraße 13, im Keller**, und verkaufe für 10 *Sp.* 9 *U.*, für 5 *Sp.* $4\frac{1}{2}$ *U.* reines Roggenbrot. Halle, den 1. Juli 1868.

Meine Wohnung ist nicht mehr Herrenstr. 14, sondern **kl. Sandberg 18.**

Frau **Kohnstein, G.** Sündevermieterin.

Ich wohne jetzt **Leipzigerstr. 85, 1 Tr.**, vis-à-vis Herrn **C. H. Spierling**.
F. A. Markert, Leipzigerstraße 85, 1 Tr.

Fürstenthal.

Donnerstag den 2. Juli zum letzten Rosenfeste **Concert.**

Jede Dame erhält ein Bouquet gratis.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren $2\frac{1}{2}$ *Sp.*, für Damen $1\frac{1}{4}$ *Sp.*
A. Schöpfer.

Jahn's Café und Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Täglich musikalische Abendunterhaltung mit komischen Vorträgen von der Norddeutschen Damen-Capelle. Bier ff., auf Eis.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 30. Juni Abends am Unterpegel 5' 1"
 am 1. Juli Morg. am Unterpegel 5' 2"

Temperatur in Teucher's Wellenbad.

	30. Juni		1. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	15 Grad	12 Grad	8 Grad	
Wasser	17	17	17	